



Mag. Norbert DARABOS
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN
Roßauer Lände 1
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/157-PMVD/2007

24. Jänner 2008

Frau
Präsidentin des Nationalrates

XXIII. GP.-NR

2394 /AB

25. Jan. 2008

Parlament
1017 Wien

zu 2334 /J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Öllinger, Freundinnen und Freunde haben am 27. November 2007 unter der Nr. 2334/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Repräsentationsausgaben" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Die Repräsentationsausgaben beliefen sich in den Jahren 2001 bis 2006 im Bundesministerium für Landesverteidigung wie folgt:

	Besuche im Ausland	Besuche ausländischer Delegationen	Sonstige Repräsentationsausgaben	Summe
2000	10.313,13	73.464,99	61.468,52	145.246,64
2001	19.480,08	138.868,04	52.925,08	211.273,20
2002	38.240,53	138.916,15	62.577,54	239.734,22
2003	12.614,57	60.086,90	125.955,30	198.656,77
2004	9.720,47	141.006,07	94.555,13	245.281,67
2005	10.577,01	166.657,09	181.390,69	358.624,79
2006	14.934,37	130.972,97	161.367,03	307.274,37

Zu 3:

Im Jahre 2007 wurden bis zum Stichtag 31. Oktober 2007 für Besuche im Ausland 10.857,09 Euro, für Besuche ausländischer Delegationen 127.115,69 Euro und für sonstige Repräsentationsausgaben 73.384,98 aufgewendet.

Zu 4:

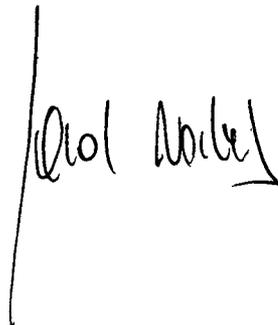
Die Amtspauschale des Bundesministers für Landesverteidigung betrug in den Jahren 2005 und 2006 jeweils 9.243,96 Euro sowie für 2007 bis zum Stichtag 31. Oktober 8.001,35 Euro. Die Amtspauschale wird monatlich ausbezahlt und dient für Aufwendungen halb-offizieller Natur, wie insbesondere für Ehrenkarten, Trinkgelder, Blumen- und andere Spenden. Repräsentationsausgaben hingegen werden im Sinne der allgemeinen Bedeutung ihres Wertes etwa als gesellschaftliche Aufwendungen umschrieben, die ein Repräsentant bei offiziellen Anlässen im Interesse einer entsprechenden Vertretung der von ihm Repräsentierten macht.

Zu 5:

Nach dem Kontenplan für Gebietskörperschaften hat eine Verrechnung von Repräsentationsausgaben zwingend bei der VA-Post 7232 zu erfolgen.

Zu 6:

Entfällt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Paul Weber", is written over a vertical line that extends from the top of the signature down towards the bottom of the page.